

DELFL = Diplôme d'Etudes en Langue Française 1 et 2

Was ist DELF ?

- international anerkanntes Sprachenzertifikat des französischen Staates für Französisch als Fremdsprache
- mehrere Bausteine (Einheiten); DELF 1 = 4 Bausteine (A1 – A4)
- bescheinigt die Fähigkeit, in Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Französisch zu kommunizieren
- für „fortgeschrittene“ Französischlerner (für A1 müssen z.B. *présent, passé composé, futur proche* bekannt sein)

Vorteile:

- bereits erworbene Grundkenntnisse in der französischen Sprache werden erweitert
- sprachliche Kompetenzen werden leichter messbar und vergleichbar
- zusätzliche Qualifikation im Rahmen einer Bewerbung, bes. wichtig vor dem Hintergrund, dass Frankreich einer der wichtigsten Handelspartner ist (auch von Firmen unserer Region)
- Fremdsprachenkenntnisse sind in einem zusammenwachsenden Europa enorm wichtig

Inhalte (A1):

Mündliche und schriftliche Kommunikation sowie Hörverstehen in verschiedenen Alltagssituationen, z. B.

auf eine Einladung reagieren, über eine Feier oder Besuch von französischen Freunden berichten, Wegbeschreibung, Wetter, Reisen, telefonieren, Ferienpläne, Freizeitaktivitäten, Personen beschreiben etc.

Prüfungsablauf:

- 2 Termine pro Jahr: Januar und Mai/Juni
- Prüfung für A1 besteht aus 3 Teilen:
schriftliche Prüfung und Hörverstehen (multiple choice) finden an der Schule statt,
mündliche Prüfung in Münster
- Gebühr: 18 € (pro Baustein)

Neben der sprachlichen Kompetenz (Sprachrichtigkeit) zählen für die Beurteilung auch die Gewandtheit und Interaktionsfähigkeit in der konkreten Situation.

Bestehensquote: 96,4% (Stand 2002)

Bei diesem 2-stündigen Französischkurs im Differenzierungsbereich steht die Vorbereitung auf das DELF-Zertifikat im Vordergrund, die Teilnahme an der Prüfung ist jedoch freiwillig. Evtl. Nichtbestehen hat keinerlei negative Auswirkung.